

24 Jugendliche gehen nun einen wichtigen, tragenden Weg



Buchs In der evangelischen Kirche feierten am vergangenen Sonntag, den 27. Mai, die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit den Angehörigen ihren besonderen Gottesdienst. Das Konfirmationsthema zu diesem wichtigen Tag lautete: «Irgendwas bleibt, ist wichtig, trägt.»

Bild: Hansruedi Rohrer

Mit Respekt den Weg in die Zukunft eingeschlagen



Wildhaus Konfirmiert wurden am Sonntag, 27. Mai, bei strahlendem Wetter zehn Jugendliche aus der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Tobias Claudy zu ihrem Thema «Respekt und Zukunft».

Bild: Foto Forrer

Kandidaten präsentierten sich motiviert

Sevelen An einem von der SP organisierten Anlass stellten sich Gemeinderatskandidaten Ruedi Kühne und Christian Vetsch den Fragen der Moderatorin und des Publikums.

Trotz wunderschönstem Wetter war die von der SP und von Pia Link organisierte Podiumsdiskussion am vergangenen Freitagabend gut besucht. Beide Kandidaten bringen einen gut gefüllten Rucksack an Leistungsausweisen mit. Das zeigte sich an den unterschiedlichen, jedoch kompetenten Antworten.

Christian Vetsch von der FDP hat eine klar bürgerliche Meinung und politisiert gemäss seiner Aussage am rechten Rand der Partei. Als Ortsbürger und selbst-

ständiger Landwirt, der in Sevelen sehr verwurzelt ist, sitzt Christian Vetsch seit sieben Jahren im Ortsverwaltungsrat. Ende Juni tritt er zurück. Er kennt viele Bewohner und Bewohnerinnen im Dorf und ist der Ansicht, die Bedürfnisse der Gemeinde gut einschätzen zu können.

Gehäufte Wechsel im Rat kontraproduktiv

Ruedi Kühne kandidiert als Parteilooser, der sich für die Wirtschaft und die Umwelt einsetzen

will. Wenn er sich parteipolitisch einordnen lassen muss, dann am ehesten bei den Grünliberalen, hält die SP-Ortspartei in einer Medienmitteilung fest. Seit 19 Jahren ist er in Sevelen wohnhaft und arbeitet als Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Schoeller Textil AG. Durch seine Tätigkeit in einer weltweit operierenden Firma hat er viel Erfahrung im Umgang mit verschiedensten Menschen und Problemen. Lösungen und Kompromisse finden sei seine tägliche

Arbeit. Beide Kandidaten sind aus Sicht der SP sehr motiviert für die Arbeit im Gemeinderat und verfügen über genügend flexible Zeit um die Aufgaben und Termine seriös anpacken zu können. Dies ist der SP Sevelen ein grosses Anliegen. Der gehäufte Wechsel an Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, der in den letzten Jahren stattgefunden hat, sei für die Arbeit im Gemeinderat sehr negativ. Die anschliessende Diskussion mit dem Publikum war angeregt und lebhaft. (pd)

Leserbriefe

Herzblut für die Gemeinde Sevelen

Christian Vetsch kennen wir nun seit über 15 Jahren. Dabei haben sich Kontakte in unterschiedlichen Rollen ergeben. Ob als Trainer in der Geräteriege des Turnvereins Sevelen oder später als Präsident dieses Vereins, ob als Eltern von Kindern in der gleichen Schulklasse oder als Mitglied des Ortsverwaltungsrats, Christian Vetsch war in der Sache immer eine engagierte Person. Wir schätzen seine offene Art, sein Einfühlungsvermögen aber auch seine Überzeugung, die Dinge beim Namen zu nennen, und Lösungen zu suchen. Er ist ein Macher und Taten stehen bei ihm vor schönen Worten. Und was er anpackt, macht er mit Herzblut.

Diese Eigenschaften von Christian Vetsch werden Sevelen von Nutzen sein. Im Dorf stark verwurzelt, weiss er um die Bedürfnisse der Bevölkerung. Christian ist bürgernah und die Hemmschwelle, ein Anliegen bei ihm zu platzieren, ist dadurch sehr viel kleiner. Zudem könnten wir uns auch sehr gut vorstellen, dass Christian Vetsch als Brückenbauer zwischen der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde fungieren könnte. Ganz nach seinem Motto «Nur gemeinsam können wir uns weiterentwickeln.»

Wir sind von Christian Vetsch überzeugt und empfehlen ihn zur Wahl.

Thomas, Rosi, Deborah und Claudio Toldo, Gonzenstrasse 21, 9475 Sevelen

Eine Persönlichkeit für Sevelen

Bei der Gemeinderatswahl in Sevelen am 10. Juni wählen wir einen Ersatz für den demissionierten FDP Gemeinderat Remco Hitzert. Die FDP möchte Ihnen Christian Vetsch als neuen Gemeinderat vorschlagen. Wir sind überzeugt, mit Christian Vetsch, eine starke Persönlichkeit für dieses Amt zu stellen. Seine Person wird den Gemeinderat in seiner Zusammensetzung gut ergänzen.

Mit seiner fundierten Ausbildung als Agronom, seiner jetzigen Tätigkeit als Landwirt und der entsprechenden Erfahrung im Seveler Ortsverwaltungsrat bringt er die nötigen Voraussetzungen mit, um von Anfang an den Aufgaben eines Gemeinderates gerecht zu werden.

Christian Vetsch ist ein zukunftsorientierter Leiter seines Betriebs und kann sich damit in einer schwierigen Branche behaupten. Auch für die Gemeinde braucht es zeitgemässe Veränderungen und laufend Anpassungen an die Bedürfnisse der Bevölkerung. Seine Wurzeln sind in Sevelen. Aufgewachsen in Rans, aktiv in mehreren Vereinen und im Dorfgeschehen. Er ist in allen

Altersschichten bekannt und geachtet. Christian Vetsch ist und bleibt ein Seveler. Er verdient Ihre Stimme!

Markus Scheurer,
Präsident FDP Sevelen

Sevelen hat eine Auswahl

Sevelen ist in der glücklichen Lage, zwischen zwei valablen Gemeinderatskandidaten auswählen zu können. Doch welchen soll man wählen?

Die Gemeinsamkeiten vorneweg: Beide sind verheiratet, mit Kindern. Beide Kandidaten und deren Ehefrauen sind in der Gemeinde und/oder im Bezirk Werdenberg sehr aktiv in einem Verein. Die Unterschiede zwischen Ruedi Kühne und Christian Vetsch, wie ich sie persönlich kenne und wie ich sie an der Podiumsveranstaltung erlebt habe:

Vetsch, der Seveler durch und durch, bestens vernetzt. Kühne, zwar seit 19 Jahren in der Gemeinde daheim, aber viele Seveler kennen sein Gesicht nicht, auch sein Dialekt weist ihn als Zugezogenen aus.

Vetsch, der auf viele Rücksicht nehmen muss, gerade weil er so vernetzt ist (Ortsgemeinde VR, Steinbruch, Bauer, FDP, Dorfvereine) und sich deshalb zu wichtigen Fragen unterschiedlich klar äussert. Kühne, der auf keine Verbindungen Rücksicht nehmen muss und politisch unbelastet seine Meinung deutlich äussert. Vetsch, der zögerlich und eher schwammig redet, aber sympathisch und mit trockenem Witz. Kühne, der ausholt und eloquent redet, dabei aber klare Aussagen macht. Vetsch, welcher als FDPler vor allem sparen möchte. Kühne, welcher sagt, den Steuerfuss immer weiter zu senken, sei nicht die Hauptaufgabe einer Gemeinde.

Christian, dem die Umwelt fürs bäuerliche Einkommen am Herzen liegt oder Ruedi, dem die Umwelt für die nachkommenden Generationen am Herzen liegt.

Vetsch, der als Agronomie-Ingenieur den eigenen Landwirtschaftsbetrieb führt und den heimischen Boden beackert. Kühne, der sich als Finanzchef der Schöller Textil mit lokalen, regionalen und internationalen Rahmenbedingungen und Mentalitäten bestens auskennt.

Kühne, welcher einen grossen Erfahrungsschatz aufgrund von Alter und Berufserfahrungen mitbringt (Finanzen und Controlling, Versicherungswesen und Haftungsfragen, grosse Bauprojekte, juristische Probleme). Vetsch, welcher sich selber als «bürgernah» bezeichnet. Kühne, den kulturell Interessierten mit vielseitigem Blick auch nach aussen. Vetsch, den sportlich Aktiven mit etwas einseitigem Fokus nach innen.

Wir haben eine Auswahl für die Wahl vom 10. Juni – darum, liebe Leute, geht wählen!

Julia Giger,
Chirchgass 2, 9475 Sevelen

Etwas Spezielles gehört oder gesehen?

Lassen Sie es den W&O wissen. Wir kümmern uns darum. Tel. 081 750 02 01 • Fax 081 756 29 60 • redaktion@wundo.ch